

Markus Stockhausen's QUADRIVIUM

Markus Stockhausen, tp,flh
Jörg Brinkmann, cello
Angelo Comisso, piano
Christian Thomé, drums

Markus Stockhausen gilt als einer der besten Trompeter Deutschlands. Im Schnittfeld von Jazz, Klassik, Neuer Musik und elektronischen Experimenten forscht er unablässig nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten. Gleichmaßen erprobt als Klassik- und Jazzsolist (u.a. mit Florian Weber, Arild Andersen, Patrice Héral, Gary Peacock, Dhafer Youssef, Ferenc Snétberger, Tara Bouman, Joey Baron uvm.) glänzt er als Improvisator mit einem Maximum an Disziplin und Technik und einer unvergleichlichen melodischen Erfindungskraft. Seit 2004 trat er im Trio mit dem Pianisten Angelo Comisso und dem Perkussionisten Christian Thomé auf. Die Musik des Trios - sie nannten sich gemäß der ersten CD "Lichtblick" - ist eine gelungene Synthese zwischen dem aktuellen Jazz und der europäischen Kunstmusik. In den Kompositionen von Stockhausen und Comisso bilden sich harmonische Verflechtungen von Komposition und Improvisation, die eine große Tiefe, eine klangliche Weite, aber auch eine Leichtigkeit, etwas Spielerisches und zuweilen Humorvolles entstehen lassen. QUADRIVIUM baut auf die Erfahrungen des Trios auf und integriert nun den Klangreichtum des Cellovirtuosen Jörg Brinkmann, der die perfekte Ergänzung der Gruppe ist.